

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

332 (3.12.1876) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Drittes Blatt.

Sonntag den 3. Dezember

1876

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Zur Bescherung für unsere 392 Kinder sind uns weiter gekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 66 Meter Stuhluch zu Kinderhemden und 112 1/2 Meter Luster für die Schwestern, Frn. L. Wilfer 15 M., Frn. D. Himmelheber 36 schöne Reste Kleiderstoffe, Frn. Weiß & Kölsch 11 Kapuzen, 19 woll. Schälchen, 1 Paar Pulswärmer und 12 Paar Kinderstrümpfe, Frau A. 4 Paar Pulswärmer, 3 Paar Strümpfe, 2 Hemden, 1 Bettfittelschen, 1 Röschchen, 1 Jackchen, 1 Wiege, 2 Puppen, 1 Kommodchen und Spielzeug, Frau B. 4 Pf., Ungenannt 20 Pf., Frau Spm. 1/2 Pfd. Strichwolle und 1 Knabenüberzieher, Frau Lembke 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Socken, einige Reste und 1 Korb voll Fleck für den Flickverein.

Wir sagen unterthänigsten und herzlichsten Dank für alle diese Gaben.

Das Comité.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Waldhornstraße 53 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem übrigen Zugehör, sowie eine kleine Mansardenwohnung sogleich oder später zu vermieten.

* Wielandstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 15 ist ein kleines, gut möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Januar zu vermieten.

* 21. Einige schön möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auch später an solide Herren zu vermieten: Spitalstraße 30 bei J. B. H., Restaurateur.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar 1877 an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43.

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Dasselbst ist ein schöner Schreibtisch zu verkaufen.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 49, Hinterhaus 2. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 14, 3. Stock.

* Waldstraße 40 B (Ludwigsplatz) ist ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Schlafkabinet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch.

* Kleine Herrenstraße 13 im dritten Stock ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, mit zwei Kreuzstöcken versehenes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Auch für ein anständiges Mädchen kann ein einfach möbliertes Zimmer abgegeben werden. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

* Verlängerte Schützenstraße 85 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 54 im vierten Stock ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten.

Laden-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit anstoßender Wohnung und Zugehör wird auf 23. April 1877 für ein ruhiges, reinliches Geschäft zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör wird von einer kinderlosen Familie auf 23. April 1877 zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 8-9 geräumigen Zimmern, 2 Wohnungen von 5-6 Zimmern, am liebsten mit Garten oder Antheil, dergleichen 3 Wohnungen von 4-5 Zimmern werden auf 23. April 1877 zu miethen gesucht. Gefällige Anträge werden erbeten auf dem Bureau von G. Brückner, Langestr. 126.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei junge, solide Herren suchen auf 1. Jan. 1877 zwei ineinander gehende, einfach möblierte Zimmer. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer W. V. 17 im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

31. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht: Rüppurrerstraße 94 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht: Langestraße 139, eine Stiege hoch.

* Auf Weihnachten wird für eine kleine Familie ein solches, gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas häusliche Arbeiten gerne besorgt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren wird zu Kindern aufs nächste Ziel gesucht: Wilhelmstraße 4.

* Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Marienstraße 28, 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den übrigen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Spitalstraße 25 im Eckladen.

Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Langestraße 151, Laden links.

* Gesucht wird für auswärts ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Goldenen Adler.

Zwei fleißige Mädchen finden sogleich Stellen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle durch J. Müller's Placirungs-Bureau: Bähringerstraße 67.

* Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch sonst die häuslichen Arbeiten verrichtet, gegen hohen Lohn auf kommenden Ziel gesucht: Langestraße 143 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort bei guter Behandlung eine Stelle: Bahnhofstraße 18, 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im dritten Stock des Vorderhauses.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18 im vierten Stock von 3 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat und auch auf der Maschine nähen kann, sucht in einem Weißwaarengeschäft oder bei einer Kleidermacherin sofort Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ettlingerstraße 5.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen: Karlsstraße 9 im dritten Stock von 2 bis 4 Uhr.

Köchin-Gesuch.

21. Auf nächstes Ziel wird eine perfekte Köchin gesucht: Lindenstraße 1, 2 Treppen hoch.

Schenkammer-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkammer wird sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

Hausbursche-Gesuch.

21. Ein fleißiger, reinlicher Bursche kann bei gutem Lohn in circa 8 Tagen eintreten bei Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Stellenanträge.

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich eintreten: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Stellen finden: 1 bessere Jungfer und mehrere Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres durch das Stellennachweisbureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein des Nähens kundiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, findet gegen entsprechende Vergütung Beschäftigung: Werderstr. 42 im zweiten Stock.

Hotelzimmermädchen.

ein anständiges, gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes, sucht zu Weihnachten Stelle durch J. Müller, Placur, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Namen in Wäsche und alle Arten von Stickerien werden angenommen: Langestraße 243; parterre.

Abhanden gekommene Kasse.

* Eine einfarbige, aschgraue Kasse mit einem weißen Fleckchen an der Brust ist vor etwa 3 Tagen abhanden gekommen, wer sie ermittelt, wird gebeten, sie gegen Belohnung Karlsstraße 26, unterer Stock, abzugeben.

Kätzchen.

* Zwei sehr nette, weiße, 3 Monate alte Kätzchen, jedes mit zwei schwarzen Tupfen neben den Ohren gezeichnet, reinlich, äußerst lebhaft und lustig, mit Anlagen auf tüchtige Mäusefängerinnen zu werden, sind in ein gutes Haus gegen einige Vergütung der Unkosten zu verabsolgen. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zur Beachtung.

* Zähringerstraße 27 ist im 3. Stock eine noch neue, sehr gute **Cylinder-Maschine** wegen Geschäftsaufgabe, sowie ein größeres **Schattenspiel** billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen um billigen Preis: 1 Schreibtisch, kleinere Kommode mit 4 Schubladen, ein- und zweithürige Kästen, 2 Küchenschränke, massive und Fournier-Bettladen mit und ohne Koff, Matrassen, 2 kleinere Kanapees, Wasch-, Nacht-, ovale, runde und verschiedene viereckige Tische, Kinderstühle und Kinderstühlchen, Stroh- und Rohrstühle, Küchenschäfte, Wasserbänke, Bügelbretter, Fußhemel, große und kleine Spiegel: Waldstr. 30.

Ein Prädiger **Kastenarren**, fast neu, stark gebaut, ist um den Preis von 45 M. verkäuflich bei Expediteur **F. Mal**, Sohn, Waldhornstraße 21.

* Ein **Glaskasten**, welcher als Bücherkasten benutzt werden kann, und ein **Kinderbettlädchen** sind zu verkaufen: Langestraße 84 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: 2 neue, nussbaumene Bettladen, 1 ditto Chiffonniere mit Rahmentüren u. 2 Nachttische werden um billigen Preis abgegeben: Mademiestraße 37.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein gut erhaltenes schwarzes **Kleid** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Schwabenstraße 9 im 3. Stock. Ebendasselbst sind auch Schlafstellen zu vermieten.

Kost-Empfehlung.

* Guter kräftiger **Mittagstisch** für Herren von Civil sowie von Militär ist billig zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen, Tafelbeigen, Malagatrauben, Schalenmandeln, Haselnüsse, Sultaninen, Corinthen und Zibeben, ital. Maronen, grosse, zu den billigsten Preisen bei **Sch. Schaber**, Langestraße 187.

Café,

gelb Java und grün Ceylon, per Pf. 1 M. 37 Pf., braun Java-Café, per Pf. 1 M. 40 Pf., anerkannt vorzügliche Qualität empfiehlt **Wolfmüller**,

3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Prima Landhonig per Pfd. 80 Pf., **spanische Orangen** „ Stück 20 „ **Mandarinen** „ 15 „ **Malagatrauben** p. Pf. 1 M. 20 Pf., **Kranzbeigen** per Pf. 50 Pf., **Rosinen und Corinthen** per Pf. 60 Pf., **Pugliser Mandeln, Sultaninen, ital. Maronen** etc.

billigst bei **V. Merkle**, Langestraße 150.

Malaga, 1865^{er}

für Kranke sehr zu empfehlen
1/4 Flasche 1 M. 70 Pf.,
1/2 „ 1 M. — Pf.
bei **V. Merkle**,
Langestraße 150.

Rum & Arac,

direkt bezogen, empfehle in reiner Qualität.
V. Merkle,
Langestraße 150.

Für Wirthe!

Russische Kron-Sardinen in Fässchen von 5 Kilo 2 M. 70 Pf.,
holl. Vollenharinge, 1/8 Löffchen à bei 10 Stück Haringe das Stück à 9 M. 50 Pf.,
Soda bei 10 Pfund per Pfund à — 10 Pf.,
feinsten Tafelreis bei 10 Pfund per Pfund à — 8 Pf.,
per Pfund à — 30 Pf.,
Tafelreis bei 10 Pfund per Pfund à — 26 Pf.,
Javareis bei 10 Pfund per Pfund à — 18 Pf.,
prima Vaniermehl bei 10 Pfund per Pfund à — 30 Pf.,
prima türkische Zwetschgen bei 10 Pfund per Pfund à — 30 Pf.,
Mohnöl bei 5 Liter per Liter à . 1 M. 20 Pf.,
Sardinen à l'hulle die 1/2 Büchse à . 2 M. 50 Pf.,
" " " " " " à . 1 M. 30 Pf.,
" " " " " " à . — 70 Pf.,
Champignons die 1/2 Büchse à . 2 M. 30 Pf.,
" " " " " " à . 1 M. 20 Pf.,
" " " " " " à . — 70 Pf.

V. Merkle.

Langestraße 150.

Feinst geräucherten **Rheinlachs**, prima **Astrachan-Caviar**, **Elb-Caviar**

frisch eingetroffen bei **Sch. Schaber**, Langestraße 187.

Rechte Frankfurter Bratwürste, Straßburger Cervelat, Straßburger Sauerkraut, Magdeburger Sauerkraut.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Vollenharinge

per 1/8 Löffchen 8 Mark empfiehlt **Wolfmüller**,

2.1. Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

Magdeburger Sauerkraut

empfehlen **J. B. Klingele**,
2.1. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Roquefort, Edamer (holl.), feinsten Emmenthaler, Renchner Rahmkäs, sämtlich in feinsten Qualität empfiehlt

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Straßburger Sauerkraut

empfehlen **Albert Salzer**,
Langestraße 140.

G i e r.

*6.1. Prima frische Bayerische Eier à 100 6 M. 80 Pf. dto. Bayerische Kalteier à 100 6 M. 20 Pf. empfiehlt **Philipp Fr. Kühn**, Adlerstraße 9, sowie jeden Tag auf dem Markt.

Frische Schellfische, Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Evangelische und katholische Gesang-

und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden zu billigen Preisen empfiehlt **Hermann Schmidt**,
3.1. 3 Hebelstraße 3.

Wie alljährlich ist auch diesen Winter das **Verkaufslokal** des Unterzeichneten **geöffnet:**

An den Sonntagen vor Weihnachten und am 26. Dezember

von **Vormittags 11** bis **Abends 6 Uhr.** 5.1.

Louis Døring,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Leopold Schweinfurth,

Waldstraße 14, empfiehlt das Neueste in Filz- und Seidenhüten in großer Auswahl, guter Qualität und billigster Preisberechnung. 4.1.

Hermann Schmidt,

3 Hebelstraße 3, empfiehlt **Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Besuchskarten-Cäschchen.** 4.1.

Zu haben bei Emil Krahn

- Systematische Schreibhefte nach den verbesserten Reinhard'schen Vorlagen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
- Visitenkarten, fein lithographirt, von 1 M. 50 Pf. an, nach seiner Muster-Collection.
- Monogrammbriefbogen und Couverts, 25 Stück in 4 verschiedenen Farben, in Kartons von 1 M. 25 Pf. an.
- Papier-, Schreib-, Zeichen-Materialien. Galanteriewaaren. Schul- und Gesangbücher. Leihbibliothek etc. 2.1.

Filzschuhe u. Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen in anerkannt guter Qualität empfiehlt **Leopold Schweinfurth**,
7.1. **Waldstraße 14.**
Filz-, Stroh- und Korkeohlen.

Sch. Rothweiler, Dreher und Sesselmacher, 82 Zähringerstraße 82,

empfehlen sein Lager von:

| | von M. Pf. | bis M. Pf. |
|--|------------|------------|
| Rohrstühle | 5 | 12 |
| Strohstühle | 4 | — |
| Comptoirstühle | 6 | 12 |
| Klavierstühle | 12 | — |
| Treppenstühle | 8 | — |
| Felbstühle | 2 | 70 |
| Kinderstühle | 3 | 50 |
| Rohrstühle (Wiener) | 5 | 50 |
| Fauteuils (Wiener) | 11 | — |
| Fauteuils (Wiener) mit Stroh- u. Rohrgeflecht | 10 | 14 |
| Hochern mit Stroh- u. Rohrgeflecht | 3 | 6 |
| Fußschemel mit Stroh- und Rohrgeflecht | 2 | 4 |
| Gadrobehältern | 2 | 6 |
| Schlüsselhaltern | 1 | 50 |
| Handtuchhaltern | 1 | — |
| Handtuchgestellen | 4 | 50 |
| Schwammgestellen | 1 | 20 |
| Schirm- u. Stockständern | 5 | 6 |
| Etageres | 6 | 8 |

Alle in diese Artikel einschlagende Reparaturen werden solid und billigst besorgt.

Die Weinhandlung

von **M. Back**

empfehlen ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch- und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben.

Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Zähringerstraße 92, so wie bei **S. Fejner**, Zähringerstraße 88, angenommen.

Wolleschlumpen.

5.4. Für eine auswärtige Wolleschlumperei, in welcher die Wolle mittelst Dampf auf einer großen, breiten Walze geschlumpft wird, übernehme ich Wolle zur schnellen und pünktlichen Besorgung in Commission.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Ausverkauf.

* Alle Sorten Damen- und Herrenstiefel, so wie auch alle Sorten Kinderstiefel, in Wollfütterung wie auch in Leder, sind billig zu verkaufen bei

Abraham Dwis,
Langestraße 52.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von **W. Ed. Müller**

in **Mühlburg** bei Karlsruhe
(Nachfolger von **Jul. Zink**)

empfehlen sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.

Anmeldungen resp. Aufträge bei

Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
Hochwirth im goldenen Hirsch

Frau **Aug. Reinhold**, Zirkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Mühlburg. Empfehlung.

*3.2. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Anfertigen von ganzen Einrichtungen von Möbeln, sowie in einzelnen Stücken, ebenso empfiehlt sich derselbe im Repariren und Aufpoliren zu möglichst billigen Preisen. Ebenfalls sind zwei seine **Spiegelschränke**, sehr zu Weihnachtsgeschenken geeignet, zu verkaufen.

J. Nagel, Schreinermeister.

Reparaturen

an jeder Art Uhren, Spielbosen und Musikwerken werden unter Garantie gut und schnell besorgt bei **Eugen Dees**, Uhrmacher, 136 Langestraße 136.

Pugtücher

in anerkannt guter Qualität empfiehlt **D. Brender**, Bürstenmacher, Zähringerstraße 60.

Holzschuhe,

von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten in jeder Größe empfiehlt **D. Brender**, Bürstenmacher, Zähringerstraße 60.

Sauerkraut,

sehr schönes, wird fortwährend verkauft: Kleine Herrenstraße 2.

Sarzer Kanarienvögel.

*2.2. Ausgezeichnete Koller, Hohlroller, Koller, Flöten und Nachtigallenschläger sind nur noch bis Dienstag den 5. Dezember zu verkaufen im Gasthaus zum König von Preußen.

Wilhelm Rosenbusch, Vogelhändler, aus St. Andreasberg a./S.

Für Regulirfüllösen frisch eingetroffen:

gew. Fettnußkohlen,

trockene Kleincoaks, ferner

für Herd- und Ofenfeuerung:

prima Ruhrer Stück- und

Fettschrotkohlen,

liefert in größerem wie in kleinerem

Quantum billigst

Wilh. Werntgen,

Kriegsstraße 21.

Der Das berühmte Originalmeisterwerk ist ein treuer Spiegel der Selbsterkenntnis für alle diejenigen, welche durch Selbstbeslebung, Ausschweifungen zc. sich, elend u. zerrütet, nerven- und gedächtnis- geschlagen und ungeschwächt, nieder- fähig sind. Glück- lich, wer noch Kraft genug besaß, durch bloßes Lesen dieses Buches sich aus dem Sumpfe zu erheben, glücklich auch, wenn es durch die Kurmethode des Verfassers gelang. **Spiegel.** Für 2 M. discret zu beziehen von **W. Bernhardt**, Berlin S. W. Tempelhofer Ufer 8. 2.2.

Passende Weihnachtsgeschenke!

2.1. Im Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe ist erschienen und bei ihnen, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue praktische Badische Kochbuch,

als das anerkannt beste und billigste unter den vielen besonders für die süddeutsche Küche brauchbaren Kochbüchern. Ist bereits in zehnter Auflage erschienen, und spricht die große Verbreitung desselben für seine allgemein anerkannte Güte und Nützlichkeit.

Wie seit vielen Jahren dieses Buch sich auch als geeignetes **Weihnachts-Geschenk** empfohlen hat, so verfehlen wir nicht, auf dasselbe wieder bei herannahender Weihnachtszeit aufmerksam zu machen. Preis gebunden 2 M. 70 Pf., in elegantem Einband mit Goldprägung 3 M. 60 Pf.

Aus dem Elsaß.

Alte Geschichten, für das Volk erzählt von einem elsässischen Schulmeister. Preis 2 M. 40 Pf.

Rede über das

Lied von der Glocke.

Von **Dr. C. J. Volia**. II. Aufl. Preis 40 Pf.

Für junge Herren und Damen!

Briefsteller für Liebende.

Eine Sammlung von 119 Liebesbriefen für Herren und Damen. Nebst Anleitung wie man Liebesbriefe schreiben soll und einem Anhange, enthaltend: Gelegenheitsgedichte und Stammbuchverse, Von **Robert Hoffmann**.

Dieser höchst reichhaltige und empfehlenswerthe Briefsteller ist für 1 M. 50 Pf. zu haben in **Karlsruhe** in der Buchhandlung von **Th. Uriele**, Langestraße 157.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche und traurige Nachricht, daß unser einziges, innigst geliebtes Kind

Wilhelmina

gestern Abend 1/2 7 Uhr schnell und unerwartet im Alter von 6 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Karlsruhe, den 1. Dezember 1876.

Die tieftrauernden Eltern:

Heinrich Holz,

Eva Holz, geb. Schumacher.

Trauerhaus: Schützenstraße 48.

Todes-Anzeige.

* Unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Karl Nagel, Hoflieferant,

ist gestern Abend nach 7 Uhr im 50. Lebensjahre nach schwerem Leiden schmerzlos entschlafen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1876.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 1/2 11 Uhr statt.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen nur in Gott ruhenden Gatten und Vater von fünf unermüdeten Kindern nach längerem und schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die trauernde Wittwe

Wilhelmine Mack, geb. Geßler
mit 5 unermüdeten Kindern.

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Diakonissenhaus aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich die Verwandten und Bekannten, dieses als solche anzusehen.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter,

Charlotte Strauß, geb. Morgenweg,
am Freitag Nachmittag 3 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr statt. Trauerhaus: Durlacherthorstraße 26.

Dankagung.

* Für die herzlichste Theilnahme, welche mir bei der Beerdigung meiner unvergesslichen Frau bewiesen wurde, spreche ich hiermit nicht nur der so zahlreichen, ehrenvollen Leichenbegleitung, sondern auch Allen, welche durch Blumenpenden oder auf sonstige Art mir so hilfreich zur Seite standen, meinen herzlichsten, innigsten Dank aus.

Der tiefgebeugte Gatte:

Karl Jlg. Schneider.

* Der Empfänger der drei anonymen Briefe, der vermuthlich im Nachbarhause zu unserer Rechten wohnt, wird hiermit benachrichtigt, daß die geheime Briefstellerin N. N. auch Andern anonyme, räthselhafte Mittheilungen machte, und man gleiches Interesse nimmt, den Namen der Schreiberin kennen zu lernen. Schriftliche Mittheilungen werden gegeben und entgegengenommen unter X. Y. Z. im Kontor des Tagblattes.

Ernstlich gemeintes Heiraths-Gesuch.

*21. Ein niedriger Staats-Angestellter mit einem jährlichen Dienstlohn von 1800 Mark sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin; dieselbe sollte nebst angenehmem Aeußern nicht über 30 Jahre alt, katholisch sein und etwas Vermögen besitzen. Ein schönes Frauenzimmer vom Lande, welches nebst häuslichem Sinne die Haushaltung versteht, wäre erwünscht. Briefe thunlich mit Photographie werden unter A. S. 2537 postlagernd Karlsruhe erbeten. Strengste Verschwiegenheit selbstverständlich.

Stephanienbad Beiertheim.

* Sonntag den 3. Dezember, Nachmittags,
musikalische Unterhaltung.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens
gesorgt. Eintritt frei.

H. Schilling.

Klinik zur gründl. u. sicheren Heilg.
geheim. u. Frauenkr., Syph.,
Pollution, Schwäche, Reizen. **Dr. Rosenfeld,**
Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. Prospects gratis.

Liederhalle.

22. Sonntag den 3. d. Mts., Vormittags
9 Uhr, **Generalprobe** im grossen Saale
der Gesellschaft Eintracht für das am 5. d. M.
stattfindende Concert.

Liederhalle.

22. Nach Beendigung des Concertes am
5. d. Mts. soll ein Banket mit gemeinsamem
Nachessen im kleinen Saale der Gesell-
schaft Eintracht stattfinden. Die Mitglieder,
welche an dem Nachessen Theil nehmen
wollen, sind gebeten, sich in die bei den
Herren Buchhändler Ulrici und Musikalien-
händler Schuster aufliegenden Listen ge-
fälligst einzeichnen zu wollen.

Schluss der Liste: Dienstag den 5. d. Mts.,
1 Uhr Mittags.

Liederkranz.

Die auf heute Mittag 3 Uhr angekündigte Ge-
neralprobe findet schon präcis 2 Uhr statt.

Freundschaft.

Heute Sonntag den 3. Dezember 1876 findet in
den für uns reservierten Vereins-Räumlichkeiten der
Bierbrauerei Seyfried ein Familienabend statt,
wofür wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst ihren
werthen Familienangehörigen freundlichst einladen.
Anfang präcis 7 Uhr.

Der Ausschuss.

Anzeige.

*22. Sonntag den 3. Dezember findet die 3.
Klavier- und Gesangsvortragsstunde Nachmittags
3 Uhr statt. Die auf der Rückseite mit Serie
I bezeichneten Karten berechtigen zum Besuch: Zir-
fel 31, eine Treppe hoch.

Hutzelbrod

in bester Qualität täglich frisch bei

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

5.1.

Zu Festgeschenken

empfehlen sein Lager in allen Arten **Spiegeln, Photographierahmen, Delge-
mälde, feiner Delbruckbilder** aller Genres, sowie in Einrahmung von **Bildern.**

Karl Schubert, Vergolder,
Amalienstraße 13.

2.1.

Heute Sonntag

von 10 Uhr an warme Pastetchen mit Ragout sin in
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Café-Restaurant

zum Palmengarten.

Frisch eingetroffene Mustern

bestens empfohlen.

F. Wilh. Föhrenbach.

Geschäfts-Empfehlung.

Für bevorstehende Weihnachten bringe meinen geehrten Kunden und Gönnern mein
reichhaltig assortirtes Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager in empfehlende Erinne-
rung, da viele Gegenstände sich sehr gut für Weihnachts-Geschenke eignen, als: Wiege-
stühle, Amerikanerstühle, Kleiderständer, Nähstische, Servirtische, Handtuchgestelle, Bücher-
Etageren, Felbstühle, Kofferböcke, Holzlisten etc., und sichere die möglichst **billigsten Preise**
zu. Stickereien aller Art werden schnell und pünktlich montirt bei

G. Brückner, Langestraße 126.

Alt-katholischer Gottesdienst. Kleine Kirche: Sonntag den 3. d. M., Morgens 8 Uhr, Hr. Pfarrer O bertimpf ler.

Bibelstunde: Montag den 4. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer Fr omme l.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Dezember. 20. Vorstellung
außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöch-
sten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der
Großherzogin. In festlich erleuchtetem Hause. Zum
ersten Male: **Die Follkunger.** Große Oper
in 4 Akten von Mosenthal. Musik von Kretschmer.
Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 5. Dez. IV. Quart. 134. Abon-
nementsvorstellung. **II. Abtheilung. Epide-
misch.** Lustspiel in 4 Akten von J. v. Schweizer.
Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Dezbr. 21. Vorstellung
außer Abonnement mit erhöhten Prei-
sen. Erstes Gastspiel des Königl. Preuß. Kam-
mersängers Hrn. Th. Wachtel: **Der Postil-
lon von Lonjumeau.** Komische Oper in 3
Akten von Adam. Chapelou und St. Phar: Herr
Th. Wachtel. Anfang halb 7 Uhr.

Frau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können (durch große Einrichtungen im Geschäft)
binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant's Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Dez. Gustav Stoll von Baden, Eisenbahnbeamter
in Heidelberg, mit Friederike Geseheider
von hier.

Todesfälle:

1. Dez. Karl Nagel, Hofbutmacher, ein Ehemann, alt
49 Jahre.
1. „ Georg Mad, Schmied, ein Ehemann, alt 50
Jahre.
1. „ Josef Senger, Tagelöhner, Wittwer, alt 68
Jahre
1. „ Charlotte Strauß, alt 64 Jahre, Ehefrau des
Fabrikarbeiters Strauß.
2. „ Christof Bachmann, Kaufmann, seitig alt 47
Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr — Aus-
stellung. Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.
Vandtschaft mit Schaalen, von G. Richard in Karlsruhe.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Ger-
ebor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-
glieder.

268. Stillleben, von Aug. Mellme (Grand, Schottland).
269. 3 Delbilder, Motive aus Markgrönningen, Meis-
lingen und Drott i. G., von Karl Wesker.

270. Bild durch das Leinwand auf die Burggrüne
Javelstein, von Hellmuth Käper (nur heute aus-
gestellt).

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4
Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.
2—4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstellung neu zu-
gegangen:

Von Lickroth & Cie. in Frankenthal: 2 Schul-
bänke. Von O schwindt & Cie. in Karlsruhe: 1
Bandkäse. Von Fräulein Mittelbach in Karls-
ruhe: 1 Goffrimaschine. Von Ch. W ilf er in Karls-
ruhe: 3 Federgrasbouquets, 1 Bouquet von getrock-
neten Blumen, 1 Blumenkörbchen. Von Ch. B ö h-
ringer in Karlsruhe: 1 eingeleger Schrank. 1 desgl.
Tisch, 1 desgl. Schreibtisch. Von E. Hilbarz in
Baden: 1 Porzellan-Service (Meißner Fabrikat) mit
blauen Verzierungen und Goldbrändern.